

*Betreff:***Radio Okerwelle Kontinuitätsförderung***Organisationseinheit:*Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur*Datum:*

05.09.2016

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Beantwortung)

Sitzungstermin

02.09.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der BIBS Fraktion vom 15.08.2016 (16-02883) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Die Verwaltung erachtet Radio Okerwelle als einen wichtigen Teil der Medien- und Kulturlandschaft Braunschweigs. Diese Bewertung basiert insbesondere auf den folgenden Erwägungen:

Radio Okerwelle hat sich in seinem 19-jährigen Bestehen stark entwickelt und erfolgreich in der Region etabliert. 24 Stunden am Tag wird über lokale und regionale Themen aus der Region Braunschweig berichtet. Die breit gefächerte Berichterstattung von Radio Okerwelle reicht von Ankündigungen über live Berichterstattungen bis hin zu Nachbesprechungen verschiedenster Themen.

Insgesamt zehn Redaktionen gestalten das vielfältige Programm von Radio Okerwelle, sodass über Themen wie Regionales, Musik, Soziales, Kultur, Sport und Religion berichtet wird. Durch die Senioren-, Jugend- und Kinderredaktion wird darüber hinaus sichergestellt, dass generationsübergreifend berichtet wird. Insbesondere die Kinderredaktion hat es sich zusätzlich zur Aufgabe gemacht, dass Kinder über Politik, Sport, Kunst und Wissenschaft berichten, sodass eine kindergerechte Aufbereitung erfolgt. Überdies widmet sich die Sozialredaktion mit ihren Sendereihen Themen über benachteiligte Menschen und Gruppen. Mittels eines Kulturmagazins wird regelmäßig über Veranstaltungen berichtet. Zudem erhalten Künstlerinnen und Künstler, Autoren und Musiker die Gelegenheit sich live in der Sendung zu präsentieren.

Neben der klassischen lokalen und regionalen Berichterstattung bieten die Redaktionen verschiedenste Sendereihen an.

Zu benennen ist dabei beispielhaft die Musikredaktion, die ein breites Spektrum anbietet, das u. a. Genres wie Punk, Schlager, Pop, Independent, Musical, Gothic aber auch die aktuelle Chartmusik abdeckt.

Die genannten Sendereihen stellen nur einen Ausschnitt des Programms von Radio Okerwelle dar. Es zeigt sich bereits hieran das vielfältige Spektrum an Themen, die durch Radio Okerwelle redaktionell bearbeitet werden.

Hervorzuheben ist überdies die Interaktion mit der Zuhörerschaft, die zu einer lebendigen Debattenkultur führt.

Auch über den reinen Sendebetrieb hinaus engagiert sich der Trägerverein für das Kulturangebot in Braunschweig. So hat Radio Okerwelle in den vergangenen Jahren wiederholt mit anderen Kulturträgern bei der Veranstaltung von Konzerten kooperiert. Insbesondere ist dies für die Jazzmusik hervorzuheben.

Überdies wurde beispielsweise in Kooperation mit dem Kulturinstitut in diesem Jahr ein Schwerpunkt bei der Integration von Flüchtlingen gesetzt (siehe Mitteilung Nr. 16-02923).

Zu Frage 2:

Die Verwaltung spricht sich, in Anbetracht der aktuellen Haushaltslage, gegen eine Kontinuitätsförderung von Radio Okerwelle aus. Eine zusätzliche Ausweitung der Kontinuitätsgeförderten ist in der aktuell angespannten Haushaltssituation aus Sicht der Verwaltung nicht zu verantworten.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass vergleichbare Bürgersender derzeit keine institutionelle Förderung erhalten.

In der Vergangenheit hat Radio Okerwelle regelmäßig Unterstützung durch Projektförderungen der Stadt Braunschweig erhalten. Eine solche Förderung für einzelne Projekte ist auch zukünftig möglich.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine